514018-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Klassenräume und des Ganztags an der Schrenzerschule in 35510 Butzbach (in serieller Bauweise)
OJ S 141/2026 24/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Klassenräume und des Ganztags an der Schrenzerschule in 35510 Butzbach (in serieller Bauweise)
Beschreibung: Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Klassenräume und des Ganztags an der Schrenzerschule in 35510 Butzbach (in serieller Bauweise).
Kennung des Verfahrens: 4268126a-4989-40c5-a829-e8b91d209af3
Interne Kennung: 26-5-079
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Emil-Vogt-Straße
Stadt: Butzbach
Postleitzahl: 35510
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen dieser Maßnahme sind vorrangig die nachfolgend beschriebenen Themenfelder zu bearbeiten und entsprechenden Planungsleistungen zu erbringen: • Titel 1 Erweiterung Ganztag und Klassenräume (Generalplanerleistungen) • Titel 2 Außenanlage (Freianlagenplanung) • Titel 3 Baufeldfreimachung / Rückbau

(Architektenleistungen / Ingenieurleistungen) Hierbei handelt es sich nur insgesamt 3 Titel (eine komplette Maßnahme) Die Maßnahme / Beauftragung erfolgt in Stufen. Mit dem Zuschlag erfolgt die Beauftragung der Stufe A (LPH 1 & 2) für die Architektenleistungen Gebäude (Objektplanung), Brandschutzplanung, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Bauphysik.. Der Auftraggeber ist berechtigt, im Wege der Vertragserweiterung als Stufe B (LPH 3 - 9) die Architektenleistungen für Gebäude, Brandschutzplanung. Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Bauphysik schriftlich abzurufen, solange keine Kündigung des Auftragnehmers nach § 19 Abs. 4 erfolgt ist. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beauftragung der Leistungen der weiteren Auftragsstufen (Stufe B / LPH 3 - 9 / Variante A / B). Da aktuell noch nicht sichergestellt werden kann, wie der Erweiterungsbau realisiert werden soll, wurden im Zuge dieses Vergabeverfahrens zwei Varianten der Stufe B ausgeschrieben. Die beiden Varianten werden auch unterschiedlich im Rahmen der Preisauswertung berücksichtigt. Daher kann wahrscheinlich erst nach Abschluss der LPH 1 + 2 mitgeteilt werden, mit welcher Variante die Planung weitergeführt wird. Dadurch befinden sich in den Vergabeunterlagen verschiedene Optionale Leistungen, die entweder direkt bepreist werden oder nachträglich nach tatsächlichem Aufwand und der Stundensätze abgerechnet werden. Weitere Informationen entnehmen die Bittet aus den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung. Der Titel 2 - Freianlagenplanung wird ebenfalls in zwei Stufen ausgeschrieben. Auch hier wird mit Zuschlagserteilung erst nur die Stufe A (LPH 1+2) beauftragt. Weiterhin hat der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Beauftragung der Leistungen der weiteren Auftragsstufen (Stufe B / LPH 3 - 9 / Variante A / B). Die Leistungen der Baufeldfreimachung / Rückbau werden nicht in Stufen oder Varianten beauftragt. Hier muss der Bieter für diese Leistungen einen Paschalbetrag anbieten. Die Leistungen für die Baufeldfreimachung / Rückbau als auch ein Teil der Varianten und besondere Leistungen sind nur Optionen. Im Zuge der Vertragslaufzeit / Planungszeitraum werden alle notwendigen Stufen / Varianten oder besondere Leistungen (die aktuell nur Optionen sind) separat abgerufen und beauftrat. Auch hier hat der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Beauftragung der o. a. Leistungen. Die Stundensätze für Leistungen auf Nachweis von denTechnischen Mitarbeiter, Geschäftsführer und sonstigenMitarbeiter sind im Angebot zu benennen. Bitte etnehmen Sie weitere Einzelheiten, sowie deren Umfang der zu erbringenden Generalplanerleistungen und den vorgesehen Stufen A und B (Variante A / B) in den Anlagen Nr. 01 Projektbeschreibung, Anlage 02 Leistungebschreibung und der Anlage 09 Besondere Vertragsbedingungen, sowie auch den restlichen Vergabeunterlagen oder der Bekanntmachung. Sie als Bieter können nur ein Honorarangebot (gem. der Anlage 11 Angebotsvordruck) für die Maßnahme abgeben. Die entsprechenden anrechenbaren Kosten sind bereits im Angebotsvordruck Nr. 11 vorgegeben und dürfen nicht verändert werden. Weitere EInzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Schreiben 0_Aufforderung_Angebotsabgabe oder den Vergabeunterlagen / Bekanntmachung. Nach der Beauftragung erfolgt ein Projektstartgespräch. Dieses dient dem gegenseitigen Kennenlernen der Projektbeteiligten. Außerdem sollen an diesem Termin die Eckdaten und die weitere Vorgehensweise erläutert werden. Weitere Informationen zu den zusätzlichen Leistungen der Objektplanung: -Durch den Objektplaner sind Entscheidungsvorlagen mit Daten zu Kosten, Terminen, Vor- und Nachteilen, Empfehlungen sowie Wartungs- und Folgekosten im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung auf Abruf anzufertigen und dem Bauherrn vorzulegen. - Im Zuge der LP8 ist durch den Generalplaner die Baustelle mindestens 3 x pro Woche bzw. bei Erfordernis auch häufiger zu sichten und die Bauarbeiten zu kontrollieren. Hinweis zu den Planungs- und Koordinierungsleistungen & Ausführung der Leistungen: -Die für die Planung bzw. für den jeweiligen Teilbereich verantwortlichen Personen haben, je nach Bedarf und Anforderung des Auftraggebers (je nach Projektstand, Bauablauf, Baufortschritt) in spätestens 3 Stunden persönlich und ggf. dauerhaft auf der Baustelle anwesend zu sein. Weitere

Informationen entnehmen Sie bitte aus den Vergabeunterlagen oder der Bekanntmachung.
Nur elektronische Angebotsabgabe zugelassen!
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, inbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Korruption: siehe oben
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe oben
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe oben
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe oben
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe oben
Betrug: siehe oben
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe oben
Zahlungsunfähigkeit: siehe oben
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe oben
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe oben
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe oben
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe oben
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe oben
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe oben
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe oben
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe oben
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe oben
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe oben
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe oben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe oben

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Klassenräume und des Ganztags an der Schrenzerschule in 35510 Butzbach (in serieller Bauweise)
Beschreibung: Titel 1: Erweiterung Klassenräume und Ganztag Im Zuge der Maßnahme soll ein Erweiterungsbau für den Ganztag und weitere Klassenräume auf dem kreiseigenen Grundstück errichtet werden. Der Erweiterungsbau soll gemäß vorläufigem Raumprogramm unter anderem Betreuungsräume, zusätzliche Klassenräume und/oder Lernlandschaften, WC-Räume und Nebenräume enthalten. Aufgrund der in den Bestandsgebäuden geringen Anzahl an Toiletten, sollen im Erweiterungsbau zusätzliche WC-Räume geschaffen werden. Durch den Planer sind WC-Berechnungen und Empfehlungen zu erstellen. Das Gebäude ist mindestens nach GEG oder besser zu errichten. Die Baustandards des Wetteraukreises sind

zu beachten. Der Leitfaden "Wirtschaftliches Bauen" des Wetteraukreises wird dem Planer bei Projektbeginn übergeben. Die Klimaschutzziele des Wetteraukreises sind zu beachten. Bauweise: Der Erweiterungsbau soll als funktionales, kompaktes und barrierefreies Gebäude errichtet werden. Auf dem Bestandsgelände ist die Möglichkeit für Baustellenlagerflächen begrenzt. Aus diesem Grunde soll der Erweiterungsbau nach Möglichkeit als Systembau oder Holzrahmenbau oder Holzmodulbau geplant und gebaut werden, wobei teilweise bestimmte Gewerke auch einzeln ausgeschrieben werden sollen. Technische Gebäudeausstattung: Im Zuge der ersten Leistungsphasen sind im Bestand die gebäudetechnischen Anbindungen zu untersuchen. Falls erforderlich sind zusätzliche Leitungen /Anschlüsse vorzusehen oder Bestandsleitungen zu ertüchtigen und/oder umzulegen. Technische Anlagen wie die Elektroakustische Lautsprecher Anlage (ELA), Hausalarmanlage, sowie die Sicherheitsbeleuchtung (Sibe) sind an den Bestand anzubinden und ganzheitlich zu betrachten. In den Klassenräumen kommen unter anderem interaktive Schultafeln (IAS) zur Ausführung, welche vom Auftraggeber geliefert und montiert werden. Im Zuge der Planung sind die Übergabepunkte abzustimmen und baulich umzusetzen. Hierfür sind rechtzeitig vorher Abstimmungen zwischen Schule und der Fachstelle " Schul-IT und Medienzentrum" zu organisieren. Das Gebäude soll voraussichtlich eine eigene Heizungsanlage erhalten und heizungstechnisch nicht an die anderen Gebäude angebunden werden. Im Zuge der Planung ist zu prüfen, ob bzw. in welcher Größe eine PV-Anlage wirtschaftlich sinnvoll eingeplant werden kann. Fällt die Entscheidung positiv aus, ist dies ebenfalls mit umzusetzen. Materialien und Einrichtung: Materialien sind in einem guten Standard (keine gehobene Ausführung) zu planen, um unnötige Kosten zu vermeiden. Auftragsänderungen sind dann möglich, wenn Sie vom Bauherrn gewünscht und schriftlich bestätigt werden und wenn sie den Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändern. Die Einrichtung und Möblierung erfolgt durch die Fachdienst "Schul-IT und Ausstattung" des Wetteraukreises. Daher sind rechtzeitig Abstimmungen mit allen Beteiligten u.a. der Schule, dem Fachdienst "Schul-IT und Ausstattung" durchzuführen. Titel 2: Außenanlage Die Außenanlage ist ebenfalls Bestandteil der Planungsleistung und umfasst vorwiegend den Bereich um den Neubau sowie die dazugehörigen nachzuweisenden Stellplätze. Die Zahl der Stellplätze im Bestand ist zu überprüfen und falls erforderlich zu ergänzen. Für den Neubau erforderliche Stellplätze sind möglichst in der Nähe des Neubaus zu verorten. Im Zuge der Errichtung der PKW-Stellplätze soll geprüft werden, ob E-Ladestation für PKW installiert werden können. Ist dies möglich, so ist mind. ein Parkplatz mit E-Ladestation zu versehen und weitere Stellplätze sind, gemäß Vorgabe des Wetteraukreises, für die nachträgliche Installation vorzurüsten. Titel 3: Baufeldfreimachung und Rückbau Um Platz für einen Erweiterungsbau auf dem Schulgelände zu schaffen, ist derzeit angedacht das jetzige Hausmeisterhaus zurückzubauen. Hierfür ist die Einrichtung auszulagern bzw. der Umzug in andere Räumlichkeiten der Schule zu organisieren. Leitungen und Anschlüsse sind teilweise umzulegen oder zurückzubauen. Entscheidungen, welche Varianten oder Optionen ausgewählt werden, ergeben sich in den Ausarbeitungen und Ergebnissen der Projektplanungen der Leistungsphasen im Zusammenhang mit den besten und wirtschaftlichsten Lösungen und den getroffenen Einzelfallentscheidungen durch den Bauherrn und hängen im Wesentlichen auch von deren Kosten ab. Zur Erreichung der Projektziele ist eine umfangreiche Präsenz des Planungsbüros insbesondere im weiteren Verlauf in der Bauleitung vor Ort unumgänglich. Ausführungsfrist: Mit der Planung soll unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden. Die LP3 ist nach ca. 1,5 Jahre nach Auftragserteilung einzureichen. Die Ausschreibungen der Bauleistungen u.a. für den Systembau soll spätestens 2 Jahre nach Auftragserteilung vorliegen. Die Bauzeit soll 1,5 Jahr nicht überschreiten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit der Abgabe seines Angebotes und der weiteren Unterlagen seine Leistungen bis zum Abschluss der Maßnahme zu erbringen, auch wenn das in der Auftragsbekanntmachung angegebene voraussichtliche

Ausführungsende erreicht ist. Eine entsprechende Klausel bei Projektverzögerungen und -unterbrechungen ist in den Besonderen Vertragsbedingungen enthalten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte aus den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Stufen. Mit dem Zuschlag erfolgt die Beauftragung der Stufe A. Der Auftraggeber ist berechtigt, im Wege der Vertragserweiterung die Stufe B abzurufen, solange keine Kündigung des Auftragnehmers erfolgt ist. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beauftragung der Leistungen der weiteren Auftragsstufen (Stufe B). Die Stundensätze für Leistungen auf Nachweis von denTechnischen Mitarbeiter, Geschäftsführer und sonstigenMitarbeiter sind im Angebot zu benennen. In der Leistungsbeschreibung gibt es einzelne besondere Leistungen, die nur als Option ausgeschrieben werden. Der Auftraggeber hat hier das Recht diese optionalen Leistungen im Laufe des Projekts abzurufen, bzw. zu beauftragen, wenn diese benötigt werden. Darüber hinaus können sich im Zuge des Planungsfortschrittes weitere Planungsleistungen ergeben, die im Rahmen der Generalplanerbeauftragung mit zu erbringen wären (die genauen Leistungen stehen aktuell noch nicht fest). Verlängerung: Als Bauzeit wird nach heutigen Stand der Zeitraum Frühjahr 2028 bis einschließlich Winter 2030 angenommen. Eine Verschiebung der geannten Bauzeit hängt im Wesentlichen vom Planungsvortschritt ab, so dass die Bauausführung auch früher oder später beginnen kann. Mit der Planung soll unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden. Der Ablaufplan muss zwingend fortlaufend durch den Bauherren mit der Schulleitung abgestimmt werden. Zur Erreichung der Projektziele ist eine umfangreiche Präsenz des Planungsbüros insbesondere im weiteren Verlauf in der Bauleitung vor Ort unumgänglich (die für die Planung bzw. für den jeweiligen Teilbereich verantwortlichen Personen haben, je nach Bedarf und Anforderung des Auftraggebers (je nach Projektstand, Bauablauf, Baufortschritt) in spätestens 3 Stunden persönlich und ggf. dauerhaft auf der Baustelle anwesend zu sein). Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte aus den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Emil-Vogt-Straße
Stadt: Butzbach
Postleitzahl: 35510
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 20/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#1. Bitte bachten Sie unbedingt die Vorgaben zum Verfahrensablauf (u. a. Einreichung der notwendigen Unterlagen) in unserem Anschreiben "Aufforderung Angebotsabgabe". 2. Rükfragen zum Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zurichten. Weitere Informationen zur Verfahrensabwicklung entnehmen Sie bitte aus den Vergabeunterlagen / Bekanntmachung. Sonstiges Wir teilen Ihnen mit, dass die Leistungen nach Stufen beauftragt werden. Die Leistungen aus der Stufe B (Variante A oder B der LPH 3 - 9) werden erst von Ihnen ausgeführt, wenn diese vorab vom Wetteraukreis beauftragt wurden. Mit der Einreichung eines Angebotes verpflichtet sich der Auftragnehmer die Leistungen der Stufe B (Variante A oder B der LPH 3 - 9) zu erbringen, sobald der Wetteraukreis feststellen,dass diese für die Ausführung der Leistung benötigt werden. Mit Zuschlagserteilung werden automatisch die Leistungen der Stufe A (LPH 1 & 2) abgerufen und beauftragt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte reichen Sie die folgenden Formblätter ein: Anlage 03 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister 1. 1. Mitteilung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 1.2. Angaben zu vergleichbare Leistungen 1.3 Angaben zu Arbeitskräften 1.4 Angaben zur Eintragung in das Berufsregister 1.5 Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation 1.6 Angaben zu nachweislich schweren Verfehlungen 1.7 Angaben zu Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung 1.8 Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Anlage 04: Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung 1.1 Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung 1.2 Angaben zum Ausschluss wegen falscher Erklärungen 1.3 Verwendung der deutschen Sprache 1.4 Angaben zu russichen Unternehmen etc. Anlage 05: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue / Mindestentgelt nach HVTG Anlage 06: Nachunternehmererklärung Anlage 07: Bietergemeinschaftserklärung Die Erlärungen Nr. 06 + 07 nur bei Bedarf. Zusätzlich: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind sowie deren Vertreter Weitere EInzelheiten entnehmen Sie bitte aus der Anlage 08 Prüfung Vollständigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte reichen Sie entweder eine abgeschlossene Referenz aus der Bereich Generalplanerleistung ein, falls Sie noch keine Generalplanerleistungen durchgeführt haben, benötigen wir eine Referenz einer abgeschlossene Objektplanungsleistung und eine Referenz einer abgeschlossenen Fachplanungsleistung. Referenzen zu Objektplanungsleistungen: Referenz:1x über den

Nachweise, dass Sie eine funktionale Leistungsbeschreibung für eine GU-Vergabe erstellt haben. Baukosten KG 300/400 mit min. 1 Mio. €. - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten der KG 300 + 400 (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (-teils) UND Referenz: 1x Objektplanungsleistung Gebäude im Bereich Bildungsbau (Hochbau) mit Baukosten KG 300+400 min. 1. Mio € (netto) - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten der KG 300 + 400 (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (-teils) UND Referenz: 1x Objektplanungsleistung Gebäude im Bereich Hochbau mit einem öffentlichen Auftraggeber mit Baukosten KG 300+400 min. 5. Mio € - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Projektgröße (BGF m2) des betreffenden Gebäudes (-teils) ZUSÄTZLICH Referenz zu Tragwerksplanung: Referenz: 1x im Bereich Bildungsbau mit Baukosten KG 300+400 min. 1. Mio € - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Projektgröße (BGF m2) des betreffenden Gebäudes (-teils) UND Referenz zu technische Ausrüstung: Referenz: Jeweils 1x Technische Ausrüstung (zu jeder Anlagengruppe eine Referenz: 410, 420, 430, 440, 450, 460, 480) im Bereich Bildungsbau mit Baukosten KG 300+400 min. 1. Mio € - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Projektgröße (BGF m2) des betreffenden Gebäudes (-teils) UND Referenz zu Bauphysik: Referenz: 1x Bauphysik im Bereich Bildungsbau mit Baukosten KG 300+400 min. 1. Mio € - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Projektgröße (BGF m2) des betreffenden Gebäudes (-teils) UND Referenz zu Brandschutz: Referenz: 1x Brandschutz im Bereich Bildungsbau mit Baukosten KG 300+400 min. 1. Mio € - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten aus einer der genannten Anlagengruppen - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Projektgröße (BGF m2) des betreffenden Gebäudes (-teils) Weitere EInzelheiten entnehmen Sie bitte aus der Anlage 08 Prüfung Vollständigkeit

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Geforderte Qualifikationsnachweise des vorgesehenen Projektteams - Studienabschluss im Bereich Architektur oder Nachweis Eintragung bei einer Architektenkammer oder ein vergleichbarer Nachweis - Studienabschluss im Bereich Statik /Konstruktion oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder ein vergleichbarer Nachweis - Techniker- oder Masterabschluss im Bereich der genannten Anlagegruppen oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder ein

vergleichbarer Nachweis (für alle Anlagengruppen muss ein Nachweis eingereicht werden) - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigter im Bereich Brandschutz - Nachweis Bauvorlagenberechtigung Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte aus der Anlage 08 Prüfung Vollständigkeit

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, f. Personenschäden mind. 5 Mio €, für Sach- und Vermögensschäden mind. 3 Mio. €. Sollte eine Betriebshaftpflichtversicherung nicht in dieser Höhe bestehen, ist eine Anpassung vor Zuschlagserteilung vom zukünftigen Auftragnehmer vorzunehmen und dem Auftraggeber nachzuweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung Berufsregister

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung Handelsregister

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Präsentation des Projektteams / Bieters
Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Projektanalyse der zugrundeliegenden Ausschreibung
Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Angebot Honorar
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f8e91673e-7c5470fcc3023b32

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://www.had.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 148 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für Objektplanungsleistungen: Wenn nach § 75 Abs. 1 VgV alsBerufsqualifikationen der Beruf des Architekten gefordert wird,ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Nach Abs. 3 gilt dies für juristische Personen entsprechend, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nach Abs. 1 benennenkönnen. Schriftliche Eigenerklärung, dass die deutsche Sprache für allegeschäftlichen Handlungen (auch für alle schrfitlichen Unterlagen) mit dem Auftraggeber verwendet wird; enthalten inder Datei 05 Zusatzerklärung zur Eignung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Angebotsöffnung werden keine externen Personengestattet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: 06440000-1200-56
Postanschrift: Europaplatz
Stadt: Friedberg
Postleitzahl: 61169
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de
Telefon: +49 6031-831543
Fax: +49 6031-83921530
Internetadresse: https://www.wetteraukreis.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9379aa48-e145-4a1f-ba06-522c821ea25a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 14:18:29 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514018-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026